

Hohensteiner BLÄTTCHEN



Jahrgang 4 | Nr. 2
Freitag, 11. Januar 2019

MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN

■ Aikido Dojo Hohenstein e.V.



Aikido ist eine aus Japan stammende Kampfkunst, die ausschließlich der defensiven Selbstverteidigung dient.

Training im „Haus des Dorfes“/Saal in Steckenroth: Freitags von 18.15 - 19.30 Uhr für **Anfänger** (incl. Mattenaufbau) bis 21.30 Uhr für **Fortgeschrittene** (incl. Mattenabbau).

Weitere Informationen: www.aikido-hohenstein.de

Erlebnisbericht Aikido

Wenn eine Hohensteiner Jugendliche eine japanische Kampfkunst entdeckt, und das direkt vor Ort:

„Vor etwa 10 Jahren fand ich in meinem Briefkasten einen Flyer vom Aikido Dojo Hohenstein e.V. Ich hatte mir zuvor vorgenommen, eine Kampfkunst oder einen Kampfsport auszuprobieren.

Ich stieß aber, zumindest gedanklich, an die Grenzen der Mobilität. Ich stellte mir vor, dass die nächsten Vereine, die solche Aktivitäten anbieten, ausschließlich in Taunusstein, Wiesbaden oder Limburg zu finden seien. Ohne Auto und mit schlechten Nahverkehrsanbindungen war ich damals noch nicht mobil genug.

Der Flyer flog mir im richtigen Moment zu und plötzlich gab es keine Ausrede mehr. Ein Verein, welcher meiner Suche entsprach, und das auch noch so nah. Wahrscheinlich hatte der Verein auch schon zuvor Werbung gemacht, sehr wahrscheinlich auch im Hohensteiner Blättchen, aber mit 16 Jahren ist das nun mal nicht die Lektüre der ersten Wahl.

Ich war aufmerksam geworden und erstaunt, dass es in nächster Nähe ein solches Angebot gab, und ich meldete mich umgehend bei Klaus und Patricia Chudziak zum Schnuppertraining an. Die Vereinsmitglieder empfingen mich mit großem Wohlwollen. Jeder war sehr freundlich und zuvorkommend zu mir. Man zeigte mir, wie man sich in einem Dojo verhält, und ich fühlte mich umgehend willkommen und wohl.

Ich war begeistert von der Dynamik und der gleichzeitigen philosophischen Tiefe des Aikido. Ein sehr spannender Unterricht und tolle Übungspartner motivierten mich, regelmäßig zu trainieren. Dies half mir, schnelle Fortschritte zu machen. Im letzten Jahr habe ich die Prüfung zum Schwarzgurt (1. Dan) abgelegt. Selbst wenn ich heute nicht mehr in Hohenstein lebe, ist eine starke Verbindung entstanden zu meinem Heimatdojo und vor allem zu den Menschen, die diesen Verein am Leben erhalten.

Ich glaube, das Aikido Dojo Hohenstein ist eine seltene Perle in der Vereinslandschaft. Hier sind alle herzlich willkommen, werden freundlich empfangen und mit Können und Güte begleitet.“